

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 7: **Hotel- und Ferienbauten; Restaurants**

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Harmonikatüren

in den Ausführungen

STANDARD

SPEZIAL

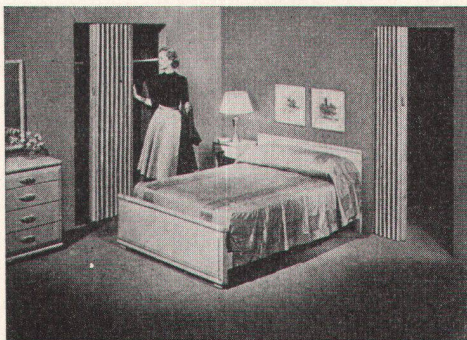
NORM

modernfold-Harmonikatüren lösen Abschluß- und Unterteilungsprobleme in mehr als nur zweckmäßiger Weise. Harmonisch fügen sie sich dem sachlich-schlichten Stil der modernen Architektur an. Eleganz und dekoratives Aussehen verbinden sie mit ihrer Umgebung zu überraschenden Effekten neuzeitlicher Raumgestaltung. Allein ihre gefällige Formgebung, einfache Handhabung und störungsfreie Funktion sind für die Architekten und Bauherren gute Gründe, **modernfold**-Türen und -Wände mehr und mehr zu **bevorzugen**.

Schienenlose Bodenführung, stets gleichmäßige Lage der Falten und die Möglichkeit, **modernfold** auch in gebogener Anordnung führen zu können, kennzeichnen die technischen Vorzüge und Eigenheiten dieser «beweglichen Wände» in besonderem Maße. Ihre bequeme Einbauweise und der äußerst geringe Raumbedarf begünstigen sowohl ihre bauseitige Einplanung als auch nachträgliche Anbringung. Einen Ausschnitt ihrer vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten zeigen Ihnen unsere Prospektunterlagen, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zustellen.



modernfold-Harmonikatüren passen in jeden Raum, ob im Hotel, Restaurant oder im Privathaus



Ein neues **modernfold**-Produkt

die **NORM**-Harmonikatüre

Lieferbar in 4 verschiedenen Größen

modernfold-NORM im Schlafzimmer und als Wandkastenabschluß

Erba AG, Erlenbach ZH Holz- und Metallwarenfabrik Tel. (051) 90 42 42

Ein Beispiel aus
unserer Kollektion:

Dekorationsstoff
Art. 04058
ca. 120 cm
Indanthren
Entw. Prof. Baumeister

Schoop

Zürich 1
Usterstrasse 5/7
Tel. 23 46 10

Die «Neue Gemeinschaft für Wohnkultur eV» und das «Sozialwerk für Wohnung und Hausrat GmbH» — Schöpfer der WK- und WKS-Markentmöbel — veranstalten

zur Förderung von Entwürfen zu Sitz- und Liegemöbeln, Tischen, Klein- und Schrankmöbeln für jeglichen Verwendungszweck einen

Europäischen Wettbewerb für Möbelentwürfe

Die Entwürfe müssen der traditionellen Bedeutung der Markenbegriffe «WK-Möbel» und «WKS-Möbel» entsprechend die Merkmale der Zweck-, Maß- und Werkgerechtigkeit aufweisen und geeignet sein, als WK-Möbel oder WKS-Möbel auf den Markt gebracht zu werden. WK-Möbel können für anspruchsvollste Bedürfnisse geplant werden. WKS-Möbel für mittelständische Einkommensverhältnisse.

Es werden keine modisch-vergänglichchen, wohl aber fortschrittliche Formen und Konstruktionen, auch unter Anwendung neuer Werkstoffe, gesucht.

Als Preise sind ausgesetzt:

- | | |
|----------------|--------------------|
| für WK-Möbel: | 1. Preis DM 5000.— |
| | 2. Preis DM 3000.— |
| | 3. Preis DM 2000.— |
| für WKS-Möbel: | 1. Preis DM 5000.— |
| | 2. Preis DM 3000.— |
| | 3. Preis DM 2000.— |

Dem Preisgericht steht der Präsident des Bundes Deutscher Architekten, Professor Dr. Bartning, vor.

Teilnahmeberechtigt sind alle Möbelgestalter, die in einem europäischen Land beheimatet sind.

Einsendeschluß 18. Oktober 1956.



Die Teilnahmebedingungen werden kostenlos und portofrei versandt von der

Pressestelle der Neuen Gemeinschaft für Wohnkultur eV, (14a) Stuttgart N, Birkenwaldstraße 122, Ruf 90107.